

**Die Repression wütet weiter, doch gekifft wird immer noch. Wir zeigen im neuen Legalize it! die aktuellen Verfolgungszahlen im Vergleich zum Vorjahr und beschäftigen uns mit der längsten Gefängnisstrafe wegen Hanfvergehen.**

## 20 Jahre «Legalize it!»

Diesen Sommer wird unser Verein definitiv 20 Jahre alt: Am 8. August 1991 unterschrieben die Gründungsmitglieder unsere ersten Statuten.

Es war eine höchst interessante Zeit. Wir konnten vielen Menschen helfen. Aber: Die Legalisierung, die haben wir nicht erreicht. Ob wir es in den nächsten 20 Jahren schaffen werden?

## Verschenke eine Mitgliedschaft

Bis Ende Jahr läuft unsere Geschenkaktion. Alle Mitglieder können eine Mitgliedschaft für 45 Franken verschenken. Einzahlungsscheine dafür kannst du gerne bestellen: [li@hanflegal.ch](mailto:li@hanflegal.ch)

## Surf auf [www.hanflegal.ch](http://www.hanflegal.ch)

Hier findest du jede Woche unsere aktuellen Vereinsinfos und alle ein bis zwei Monate neue Informationen zu rechtlichen Fragen. Wir konnten wiederum einige Strafbefehle

### Unsere Freitagssitzungen

Mitglieder sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, um unseren Verein besser kennenzulernen oder um bei unseren Aktivitäten mitzuhelfen:

**Jeden Freitag, 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Sitzungsbeginn, 21.00 Uhr Sitzungsende, 22.00 Uhr Schluss.**

### Die Themen der Freitage im Überblick

- Erster Freitag im Monat: Finanzen oder Versand
- Zweiter Freitag im Monat: Weiterentwicklung Wiki/SH8
- Zweitletzter Freitag im Monat: Recherchieren, ME vorbereiten, Neues
- Letzter Freitag im Monat: Mitgliederevent (Themen siehe rechts)

Diese Freitagssitzungen finden jede Woche statt, ausser in den Monaten Juli und August – dann bleibt unser Büro ferienhalber geschlossen.

zu unserer Sammlung hinzufügen. Der Button «Letzte Änderungen» zeigt dir die Liste der neu hinzugefügten, bzw. aktualisierten Seiten in unserem Wiki.

[www.hanflegal.ch](http://www.hanflegal.ch)

## Infos zum Shit happens 8

Am 1. Juli 2011 tritt das neue BetmG in Kraft (wir haben berichtet). Nun gilt es, unsere Rechtshilfebroschüre Shit happens à jour zu bringen. Zunächst produzieren wir im Sommer eine vorläufige Ausgabe 8.0, die wir bei Bedarf sofort an Interessierte verschicken können, wenn auch mit dem Vermerk «provisorisch». Vieles ist jedoch bereits klar, das können wir auch niederschreiben. Doch einige Details werden sich erst über Monate hinweg klären lassen; gewisse Fragen auch erst in ein paar Jahren, falls sie vom Bundesgericht geklärt werden müssen.

Alles, was wir recherchiert haben, bauen wir vorzu in die Texte ein und sobald wir weitgehend sicher sind, dass wir das Wichtigste beisammen haben, verschicken wir allen Mitgliedern die Auflage 8.1, die wir in kleiner Auflage im Eigendruck herausgeben werden.

Sobald wir die restlichen Fragen geklärt haben, lassen wir die Auflage 8.2 im Offsetdruck in grosser Auflage produzieren.

Dieses Vorgehen scheint uns am besten zu sein – wir können schnell neue Ausgaben verschicken, verbauen uns aber nicht die Möglichkeit, gewisse Klärungen in die grosse Auflage einzubeziehen.

## Gebundene Spenden

Neben den «normalen» Spenden, die für unsere laufenden Tätigkeiten verwendet werden können, gibt es immer häufiger Mitglieder, die ihre Spende zweckgebunden einzahlen möchten. Wir können gerne solche Projekte realisieren. Zurzeit läuft zum Beispiel eine kleine Inseratekampagne in der NZZ, die mittels solcher gebundener Spenden finanziert wird. Oder ein Mitglied druckt neue Werbeflyer für unseren Verein. Wenn dich das interessiert, kontaktiere uns:

[li@hanflegal.ch](mailto:li@hanflegal.ch)

## Mitgliederevents Verein Legalize it! Unser Programm im 3. Quartal 2011

48. Mitgliederevent

### Easy Abend

**Freitag, 24. Juni 2011**

Vor den Sommerferien treffen wir uns zu unserem bewährten lockeren Abschlussabend. Vielleicht spielen wir nochmals mit unseren Hanfspielen, je nach Lust und Laune. Wir hoffen, nochmals einige Mitglieder begrüßen zu können!

Im Juli und August finden ferienhalber keine Mitgliederevents statt. Der Vorstand führt jedoch wie schon in den letzten Sommern Einzelgespräche mit speziell interessierten Mitgliedern durch und plant das weitere Vorgehen ab 2012. Der erste Freitagstreff nach den Ferien findet am 2. September 2011 statt.

49. Mitgliederevent

### Teilrevision BetmG

**Freitag, 30. September 2011**

Drei Monate nach In-Kraft-Treten sollte sich einiges konkretisiert haben. Wir schauen uns die neuen medizinischen Verwendungsmöglichkeiten an und beschäftigen uns wohl auch mit der neuen Strafprozessordnung (in Kraft seit dem 1. Januar 2011).

50. Mitgliederevent

### Shit happens 8

**Freitag, 28. Oktober 2011**

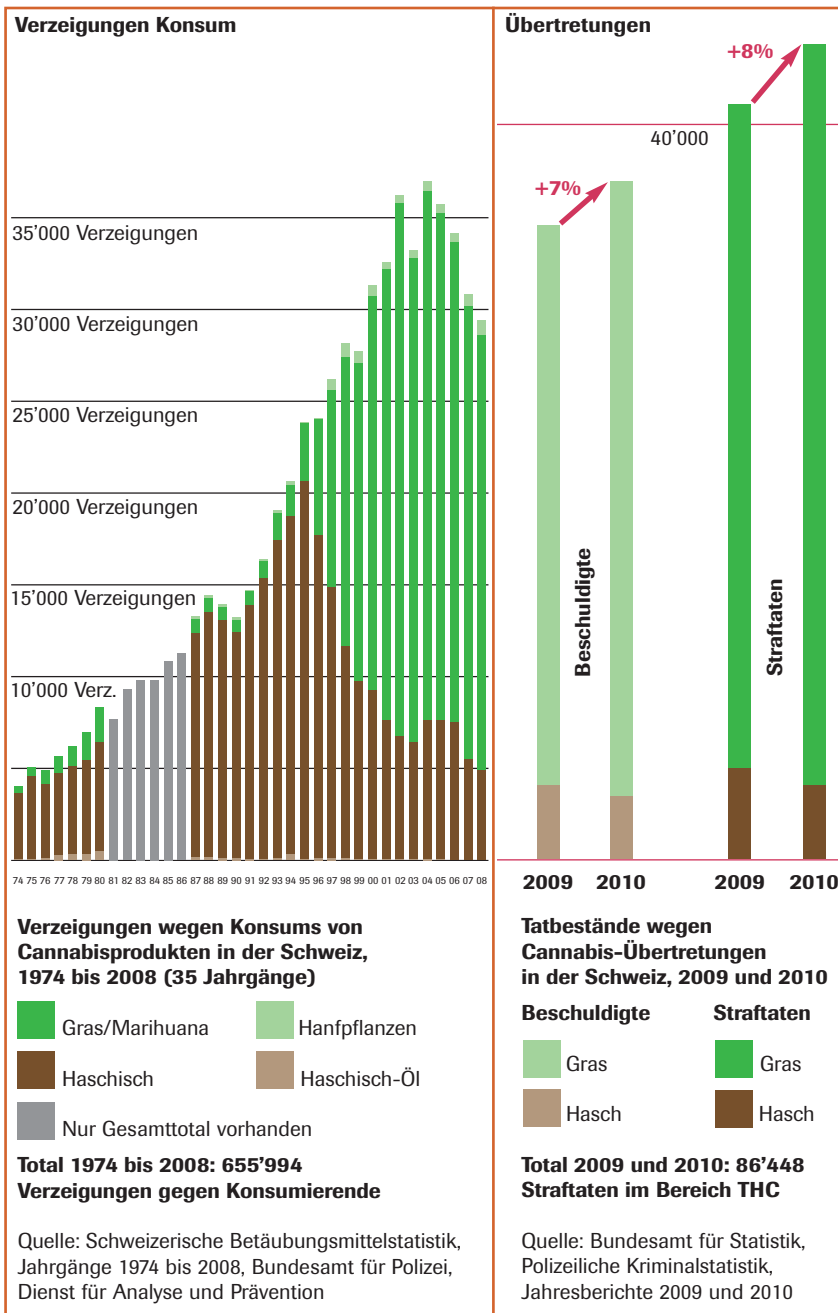
Wir schliessen die Planung für den Offsetdruck der Rechtshilfebroschüre ab.

## Wo finden die Mitgliederevents statt?

Im Legalize it!-Büro, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich. 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Beginn. Tram 4 oder 13 ab HB Zürich bis Station Quellenstrasse. Oder etwa 20 Minuten zu Fuss ab HB Zürich. Eingeladen sind unsere Mitglieder. Diese können gerne ein interessiertes Nichtmitglied mitbringen.

# VERZEIGUNGSZAHLEN 2010: STEIFERUNG AUF HOHEM NIVEAU

Nach zwei Jahrgängen mit der neuen Zählweise ist klar: Das Ausmass der Repression gegen Cannabis wurde bisher klar unterschätzt. Wir wagen einen Vergleich zur früheren Zählweise und können erstmals zwei neue Jahre miteinander vergleichen.



## Neue Statistik vom BFS

Seit zwei Jahren gibt nun das Bundesamt für Statistik die Zahlen zur Cannabisrepression heraus. Die ersten 35 Jahrgänge trug noch das Bundesamt für Polizei zusammen. Leider ist die Zählweise nicht mehr die gleiche, so dass die Vergleichbarkeit nur noch eingeschränkt gegeben ist.

Allerdings macht die neue Unterscheidung zwischen Übertretung und Verzeigung mehr Sinn – die erstere wird mit Busse und Gebühren (Total ein paar hundert Franken) bestraft, während die zweite zusätzlich mit Geldstrafe/Tagessätzen oder Freiheitsstrafe sowie einem Eintrag im Strafregister geahndet wird.

## Probleme der neuen Statistik

Es gibt nun sehr viele Kategorien (Cannabis, Hanf (Jungpflanze), Hanf (Pflanze getrocknet), Hanf (Pflanze frisch), Haschisch, Marihuana, Haschischöl und Hanfsamen). Doch sind die meisten praktisch «leer»: Das heisst, die beiden Kategorien Haschisch und Marihuana enthalten den Löwenanteil. Daher haben wir uns entschlossen, die anderen Kategorien diesen beiden anzuhängen. Gras bedeutet bei uns also: Cannabis, Hanf (Jungpflanze), Hanf (Pflanze getrocknet), Hanf (Pflanze frisch), Marihuana und Hanfsamen. Hasch umfasst bei uns: Haschisch und Haschischöl. (Für Details siehe Legalize it! 52.)

## Offene Frage

Es gibt allerdings noch eine Kategorie «Mehrere Substanzen». Hier sind wohl auch diverse reine Hanffälle verzeichnet (zum Beispiel jemand, der mit Hanfsamen und Marihuana erwischt wurde). Trotz mehrmaligem Nachfragen sah sich das BFS ausser Stande, diese, doch recht gut gefüllte, Kategorie für uns aufzuschlüsseln. Es kann daher gut sein, dass jeder Balken bei den Übertretungen noch ein paar tausend Fälle höher wäre, als wir ihn darstellen.

## Ordnungsbussen

Die Ordnungsbussen, die vor allem in St.

Gallen und Neuenburg eine Rolle spielen, sollten in diesen Zahlen ebenfalls nicht enthalten sein und machen wohl nochmals ein paar hundert Fälle pro Jahr aus.

### Vergleich zu früher

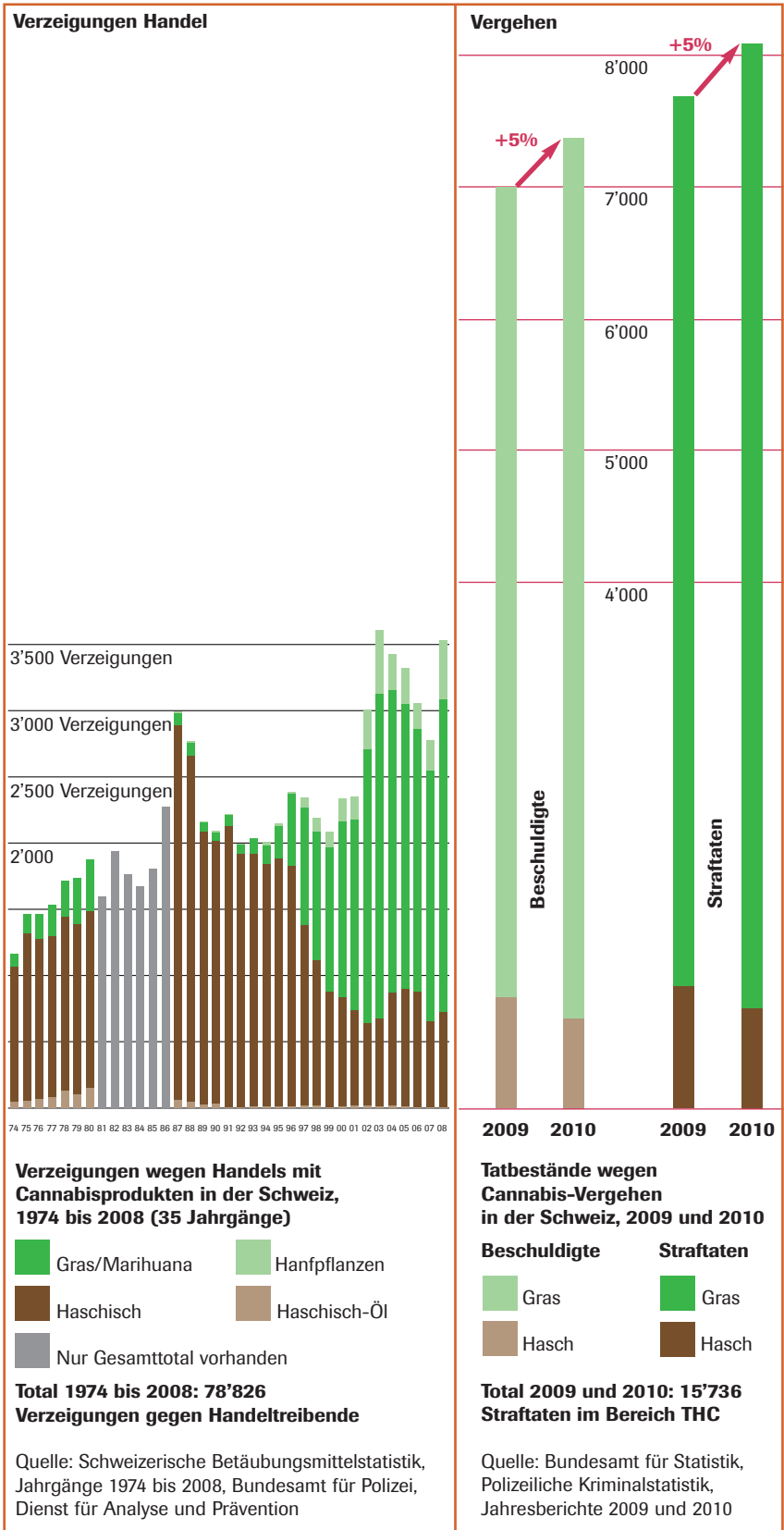
Wurden früher Verzeigungen gezählt, werden nun Beschuldigte und Straftaten gezählt. Im Prinzip müsste es ja weniger Beschuldigte als Verzeigungen geben, während es tendenziell mehr Straftaten als Verzeigungen geben sollte. Wir stellen hier nun die alten 35 Jahrgänge den beiden neuen gegenüber.

Bei den Konsumverzeigungen/Übertretungen (Seite 2) halten sich die neuen Zahlen noch im Bereich einer einigermaßen nachvollziehbaren Abweichung, aber bei den Handelsverzeigungen/Vergehen (auf dieser Seite) werden enorm viel mehr Fälle ausgewiesen als früher. Der Grund dafür ist nicht ersichtlich. Doch es ist klar: Das Ausmass der Repression wurde bisher deutlich unterschätzt. Sie betraf 2010 über 35'000 Menschen bei den Übertretungen und über 7'000 Menschen bei den Vergehen. In einem Jahr. Das ist enorm.

### Vergleich 2009 zu 2010

Aber auch wenn wir nur die beiden neuen Jahrgänge miteinander vergleichen (die ja direkt vergleichbar sind), stellen wir Steigerungen von 7-8% bei den Übertretungen und von rund 5% bei den Vergehen fest. Da können wir ja gespannt sein, wie sich das in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Die Repression ist jedenfalls unvermindert mit voller Kraft am wüten.

Vielleicht sollten sich die ach so überarbeiteten Polizisten – die in Zürich gar einen kleinen Bussenstreik durchgeführt haben, um auf ihre prekäre Überlastung hinzuweisen – vielleicht mal überlegen, ob sie sich nicht wenigstens die Registrierung der über 40'000 Straftaten im Bereich THC-Übertretung sparen sollten? Verwerflich sind diese Verfolgungen eh – zu schützende Opfer gibt es ja keine – da wäre weniger (Repression) eindeutig mehr (Anstand).



# der Leidensweg von Bernard Rappaz, Teil 2

**Wir bringen den zweiten Teil von Ruths Chronologie über den Hungerstreik von Bernard Rappaz (BR) und der Aktivitäten rund um diese Affäre.**

**Am Anfang jedoch einige neue Infos von Sandra über den aktuellen Zustand von BR im Gefängnis.**

## Neues aus dem Knast

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass es unserem landesweit bekannten ex-hungerstreikenden Häftling – den Umständen entsprechend – wieder gut geht. Er arbeitet im Gefängnis 100%, treibt regelmässig Sport, und er setzt sich auch hinter Gittern für sein Wohl und das seiner Mitmenschen ein. So kämpft er, zusammen mit anderen Häftlingen, für bessere, weil menschenwürdige Haftbedingungen. Er hat in den vergangenen vier Monaten wieder einige Kilo zugenommen, und seine Cholesterinwerte sind sogar besser als vor dem Hungerstreik.

Ja, Bernard Rappaz betreibt Spitzensport, der niemandem zur Nachahmung empfohlen sei. Aber er scheint seine Absichten und seine Grenzen sehr genau zu kennen. Die meisten Menschen könnten das nicht, weil sie die Disziplin dafür nie aufbringen würden; ich inklusive. Damit ist aber auch bewiesen, dass er nie sterben wollte, wie ihm in der Öffentlichkeit unzählige Male unterstellt wurde. Nein, er wollte «nur» angehört, ernst genommen und wie ein Mensch behandelt werden. Nicht wie ein inkarniertes Feindbild...

Bei einem neuen Prozess, bei dem es um die Zeit von 2002 bis 2006 geht, wurde BR am 10. Mai 2011 zu einer Verlängerung seiner Strafe um 12 Monate auf 6 Jahre und acht Monate verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, da BR' Anwalt das Urteil anfechtet.

## Der Leidensweg von BR (Teil 2)

**07.10.10** Karte an BR.

**14.10.10** Karte von BR.

**17.10.10** Im Radio: BR wieder im Spital in Genf. Sandra schreibt Leserbriefe...

**19.10.10** Brief an BR ins Spital.

**26.10.10** NZZ: Bundesgericht veröffentlicht Urteilsbegründung im Fall BR.

**01.11.10** Briefe an BR und Staatsrätin Waeber-Kalbermatten.

**04.11.10** Nochmals Briefe an BR und Staatsrätin Waeber-Kalbermatten, mit verschiedenen Zeitungsberichten.

**05.11.10** Tagi: Genfer Unispital bleibt dabei – BR wird nicht zwangsernährt. Er ist nun seit 76 Tagen wieder im Hungerstreik.

**07.11.10** Sonntagsblick: Richter droht dem Gefängnisarzt. Kanton Wallis ordnet an, Hanfbauer BR künstlich zu ernähren.

Ich schreibe an 75 Abgeordnete im Wallis: Bitte seien Sie gnädig mit Hanfbauer BR und lesen Sie seine Bittschrift.

**08.11.10** Aargauer Zeitung: Walliser Behörden sind machtlos. Ärzte weigern sich, BR zwangszuernähren.

Telefon von Maggie: Im Welschland und Wallis viele Presseberichte.

Peter Bodenmann greift Staatsrätin Waeber-Kalbermatten an: Das sei Todesstrafe in der Schweiz.

**11.11.10** Ich erhalte ein Antwortschreiben eines Walliser Abgeordneten.

**12.11.10** Das Walliser Kantonsgericht hat den Rekurs von BR abgelehnt. Kein Haftunterbruch. Nun ist BR seit 78 Tagen im Essstreik!

**12.11.10** 10vor10: Der Hof von BR wurde für 350'000 Franken zwangsversteigert.

**13.11.10** Luzerner Zeitung: Ex-Freundin von BR bricht ihr Schweigen: Man will ihn brechen, er stört.

NZZ: Genfer Unispital weigert sich nach wie vor gegen Zwangsernährung. Es zieht den Fall vor Bundesgericht.

**15.11.10** Briefe an BR, Staatsrätin Waeber-Kalbermatten, Nationalrat Geri Müller, Bundesrätin Simonetta Sommaruga.

**16.11.10** Infrarouge: Diskussion über BR im welschen TV.

**17.11.10** Tagi: Bundesrätin Calmy-Rey ratlos im Fall BR.

Aargauer Zeitung: Bundesgericht entscheidet, dass BR in Haft bleibt. Gesuch um Haftunterbruch erneut abgewiesen.

**18.11.10** WOZ: Gnadenloses Wallis. Walliser Hanfbauer BR hungert seit 84 Tagen. Sein Leben ist in akuter Gefahr.

Blick am Abend: Der Hanfbauer trinkt im Knast nur Wasser. Heute entscheidet sich sein Schicksal. Das Walliser Parlament fällt heute Nachmittag den Entscheid über sein Begnadigungsgesuch.

Tagi: Bundesrat kann im Fall BR nicht intervenieren. Die Zuständigkeit liegt bei den Kantonen und Gerichten.

Tagesschau: Keine Gnade für BR. Das Walliser Parlament stimmt mit 113 zu 14 Stimmen gegen eine Begnadigung.

**19.11.10** Luzerner Zeitung: Die Fronten bleiben verhärtet. «Jeder hat nach seinem Gewissen abgestimmt», sagt Parlamentspräsident Jean-François Copt.

**20.11.10** Telefon von Maggie: Sie ist unterwegs nach Genf, BR besuchen.

NZZ: Der Walliser Hanfbauer fordert mit seinem Hungerstreik den Rechtsstaat heraus.

**21.11.10** Sonntagszeitung: Rappaz will einen Kompromiss.

**22.11.10** Brief an Staatsrätin Waeber-Kalbermatten.

**23.11.10** SF Aktuell: Ärzte im Unispital haben sich ans Bundesgericht gewandt: Keine Zwangsernährung. Waeber-Kalbermatten will Zwangsernährung. Anwalt von BR Aba Neman hat sich erneut an die Walliser Regierung gewandt und fordert einen Haftunterbruch.

**25.11.10** Bundesrat will keine Regeln für Zwangsernährung ausarbeiten.

**29.11.10** Brief an BR, mit verschiedenen Zeitungsartikeln.

**30.11.10** Tagi: Das Walliser Kreisgericht III hat die Verhandlung gegen BR verschoben. Er sei aus gesundheitlichen Gründen nicht verhandlungsfähig.

Post von Nationalrat Geri Müller: Er konnte ein Interview geben im Walliser TV und mit

## Fragen und Antworten

Wer Bernard Rappaz eine Frage stellen möchte,  
kann das gerne tun: [li@hanflegal.ch](mailto:li@hanflegal.ch).  
Die Antworten veröffentlichen wir in  
den nächsten Ausgaben.

Leuten aus Genf zusammenarbeiten. Er hat das Gefühl, dass es gut kommt.

**01.12.10** Tagi: Der Hanfbauer ist auch mit dem jüngsten Gesuch um Haftunterbruch abgeblitzt bei den Walliser Behörden.

**03.12.10** Tagesschau: BR wendet sich nun ans Bundesgericht.

**05.12.10** Sonntagszeitung: Jean Ziegler und Daniel Cohn-Bendit setzen sich für BR ein.

Sonntagsblick: Seit 100 Tagen hungert Hanfbauer BR, mit Foto: So sieht er jetzt aus! Telefon von Maggie: Hat gestern BR besucht. Er war deprimiert. Am 11.12. muss sein Hof geräumt sein.

**06.12.10** Luzerner Zeitung: In Paris verlangt ein internationales Komitee aus Jean Ziegler, Daniel Cohn-Bendit und dem französischen Bauernaktivisten José Bové die Freilassung von BR. Bové kündigt an, er werde heute einen entsprechenden Appell bei der Schweizer Botschaft deponieren. Bové will auch im Vatikan vorstellig werden. Briefe von mir an BR und die Bundesrätinnen und Bundesräte.

**09.12.10** NZZ: Das Bundesgericht trotz BR' Hungerstreik. Dritte Beschwerde wird auch abgewiesen. Kein Haftunterbruch.

WOZ: Zwangsernährung bedeutet würgen, erbrechen, zittern und das Gefühl zu ersticken.

Brief an Dr. Hans Wolff, BR' Arzt im Unispital Genf.

**10.12.10** Telefon von Sandra: BR wendet sich an europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Sein Anwalt sagt, er nehme nun auch wieder Vitamine, Zucker und Salz zu sich.

**11.12.10** NZZ: BR' Anwalt bereitet eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg vor. Dies ist die letzte Instanz, welche noch angerufen werden kann.

**13.12.10** Brief an BR mit vielen Presseberichten.

**14.12.10** Telefon von Maggie: Am Freitag kommt Jean Ziegler nach Genf und gibt eine Pressekonferenz.

**17.12.10** Post von BR.

Sandra: Offener Brief an Waeber-Kalbermatten.

Brief von mir an BR, Roger Liggerstorfer (Nachtschattenverlag), Legalize it!, Boris und Maggie.

**20.12.10** Brief an neue Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey. Bitte, bitte retten Sie das Leben von BR. Heute ist sein 117. Hungertag.

Brief an Geri Müller, mit Sandras offenem Brief.

**21.12.10** Luzerner Zeitung: Rappaz blitzt vor dem Gerichtshof für Menschenrechte ab. Das Gericht fordert Rappaz auf, seinen Hungerstreik abubrechen. Ein Urteil werde erst in zwei bis drei Jahren gefällt.

**23.12.10** Teletext: BR wird ab 24.12. wieder essen! Waeber-Kalbermatten ist erleichtert. Phu, und wir auch!!!

Telefon von Maggie: Ja, es stimmt, auch sie ist erleichtert. Nach 120 Tagen Hungerstreik wird BR ab morgen wieder essen. Sie geht ihn morgen besuchen.

Waeber-Kalbermatten droht Sandra mit «juristischen Konsequenzen», falls ihr offener Brief publiziert wird.

**24.12.10** Luzerner Zeitung, Aargauer Zeitung, NZZ, Tagi, Blick: BR will wieder essen. In einem Communiqué teilt der inhaftierte Hanfbauer mit, er befolge den Rat des Europäischen Gerichtshofes.

**29.12.10** Tagi: Der Hungerstreik kommt BR' Krankenkasse teuer zu stehen. Der Spitalaufenthalt kostet 35'000 Franken.

**31.12.10** Karte von BR.

**03.01.11** Sven vom Legalize it! fragt an, ob ich einen Bericht über BR schreiben kann.

**04.01.11** Brief an BR, mit verschiedenen Zeitungsberichten.

**05.01.11** Brief an Legalize it!: Ich versuche eine Zusammenfassung von BR' Leidensweg zu schreiben.

**07.01.11** Post von Sandra: Antwortschreiben an Waeber-Kalbermatten: Suche das Gespräch, nicht den Krieg, bin mir jedoch keinerlei Schuld bewusst.

**10.01.11** Radio: BR soll nicht mehr im Unispital Genf sein, sondern zurück im Gefängnis. Post von BR. *Fortsetzung folgt*

### Rezension

Nichts für schwache Nerven: Hier geht es um den neuen Bröckers!

Mathias Bröckers

#### Die Drogenlüge –

#### Warum Drogenverbote den Terrorismus fördern und Ihrer Gesundheit schaden.

ISBN 978-3-938060-51-3, 214 Seiten, Westend Verlag, Frankfurt am Main, Piper Verlag GmbH, München, 2010.

Wer weiss schon, dass die heute allseits bekannte Drogen-Prohibition und -Repression ihren Ursprung in den Opiumkriegen hat, die vor runden 250 Jahren stattfanden? Und dass es auch damals kaum darum ging, die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen?

Wer mehr darüber wissen will, sollte unbedingt «Die Drogenlüge» lesen! Mathias Bröckers ist mit diesem Buch ein grosser Wurf gelungen: spannend wie ein Krimi, sorgfältig recherchiert und gut verständlich zusammengestellt, führt uns der Autor durch ein Dickicht von unterschlagenen Informationen, politischen Winkelzügen und wirtschaftlichen Machtkämpfen.

Räumen wir doch einmal auf mit den weitverbreiteten Vorurteilen und Clichés, konfrontieren uns mit unbequemen Tatsachen, und lassen wir die Wahrheit auch einmal zu Wort kommen.

Auf gute Lektüre allerseits.

# die letzte Seite: adressliste und impressum

Folgende Organisationen und Firmen unterstützen unsere Arbeit. Die Liste ist nach Postleitzahlen sortiert. Für 200 Franken im Jahr kann eine Firma hier auf sich aufmerksam machen. Bei Vereinen machen wir gerne eine Austauschmitgliedschaft.

## 2000

**R&R element GmbH**  
Champagneallee 25  
2502 Biel  
032 341 30 06  
079 669 37 10  
www.vapman.com

**Flower Power**  
Head & Growshop  
G. Friedrich Heilmann-Strasse 2  
2502 Biel  
032 322 41 08  
032 322 73 72 (Fax)  
www.flowerpowershop.ch  
info@flowerpowershop.ch

## 3000

**CannaTrade.ch AG**  
Monbijoustrasse 17  
3011 Bern  
031 398 02 35  
www.cannatrade.ch  
info@cannatrade.ch

## 4000

**Zum Hinkelstein**  
Weichselmattstrasse 4  
4103 Bottmingen  
061 421 32 19

**Nachtschatten Verlag AG**  
Kronengasse 11, Postfach 448  
4502 Solothurn  
032 621 89 49  
www.nachtschatten.ch

## 5000

**Schweizer Hanf-Koordination**  
Alte Strohhutfabrik  
5522 Tägerig

## 6000

**Artemis**  
Postfach 2047  
Murbacherstrasse 37  
6002 Luzern  
041 220 22 22  
www.artemis-gmbh.ch  
contact@artemis-gmbh.ch

**Druck & Grafik Atelier  
«CANNY»**  
Rosentalweg 11  
6340 Baar  
041 720 14 04  
www.canny.ch

## 7000

**Rollingpapers**  
Pustget 49  
7166 Trun  
081 651 06 01  
www.rollingpapers.ch

## 8000

**Ananda City**  
Zwinglistrasse 23  
8004 Zürich  
044 242 45 25

**Bio Top Center GmbH**  
Growshop  
Konradstrasse 28  
8005 Zürich  
044 272 71 21

**Tamar Trade GmbH**  
Aromed Vaporizer und Head-Shop  
Technikumstrasse 38  
8400 Winterthur  
052 212 05 12  
www.rastaman.ch

## 9000

**Hemag Nova AG**  
Grosshandel Papers und Rauchzubehör  
8355 Aadorf  
052 366 31 31  
www.hemagnova.ch

**Impressum** Magazin Legalize it!, Ausgabe 56, Sommer 2011

**Herausgeber** Verein Legalize it!, Postfach 2159, 8031 Zürich  
**Telefone** 044 272 10 77 (Freitag 16 bis 19 Uhr) und 079 581 90 44  
(wann immer möglich)

**Internet** www.hanflegal.ch, li@hanflegal.ch

**Redaktion** Sven Schendekehl: sven@hanflegal.ch (Artikel, Finanzen, Layout, Mitgliederevents, Recht, Sekretariat)  
Fabian Strodel: fabian@hanflegal.ch (Finanzen, Internet/Webauftritt, Grafiken, IT, Korrekturen)

**Mitarbeit in dieser Ausgabe** Sandra [Seite 4 Anfang und Kasten Seite 5], Ruth [Seiten 4 und 5]

**Redaktionstreffen** Jeden Freitag, 19.30 Uhr, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich. Mitglieder sind häufig dazu eingeladen.

**Ferien** In den Ferien ist unser Büro nicht besetzt. Wir können dann keine Rechtsberatungen und keine Redaktionstreffen durchführen. Die nächsten Ferien finden im Juli und August statt.

**Auflage** 300 Exemplare (plus Nachdrucke) im Eigendruck

**Erscheinen** Vier Ausgaben pro Jahr

**Abonnement** 20 Franken pro Jahr

**Mitgliedschaft** 50 Franken pro Jahr

**Firmenmitgliedschaft** 200 Franken pro Jahr

**Postkonto** 87-91354-3: Spenden ermöglichen uns weitere Taten

**Legalize it!** Unser Archiv und alles Aktuelle auf [www.hanflegal.ch](http://www.hanflegal.ch)